

,Katzen würden Mäuse kaufen' – Kater Pep hat jetzt einen offiziellen Bibliotheksausweis

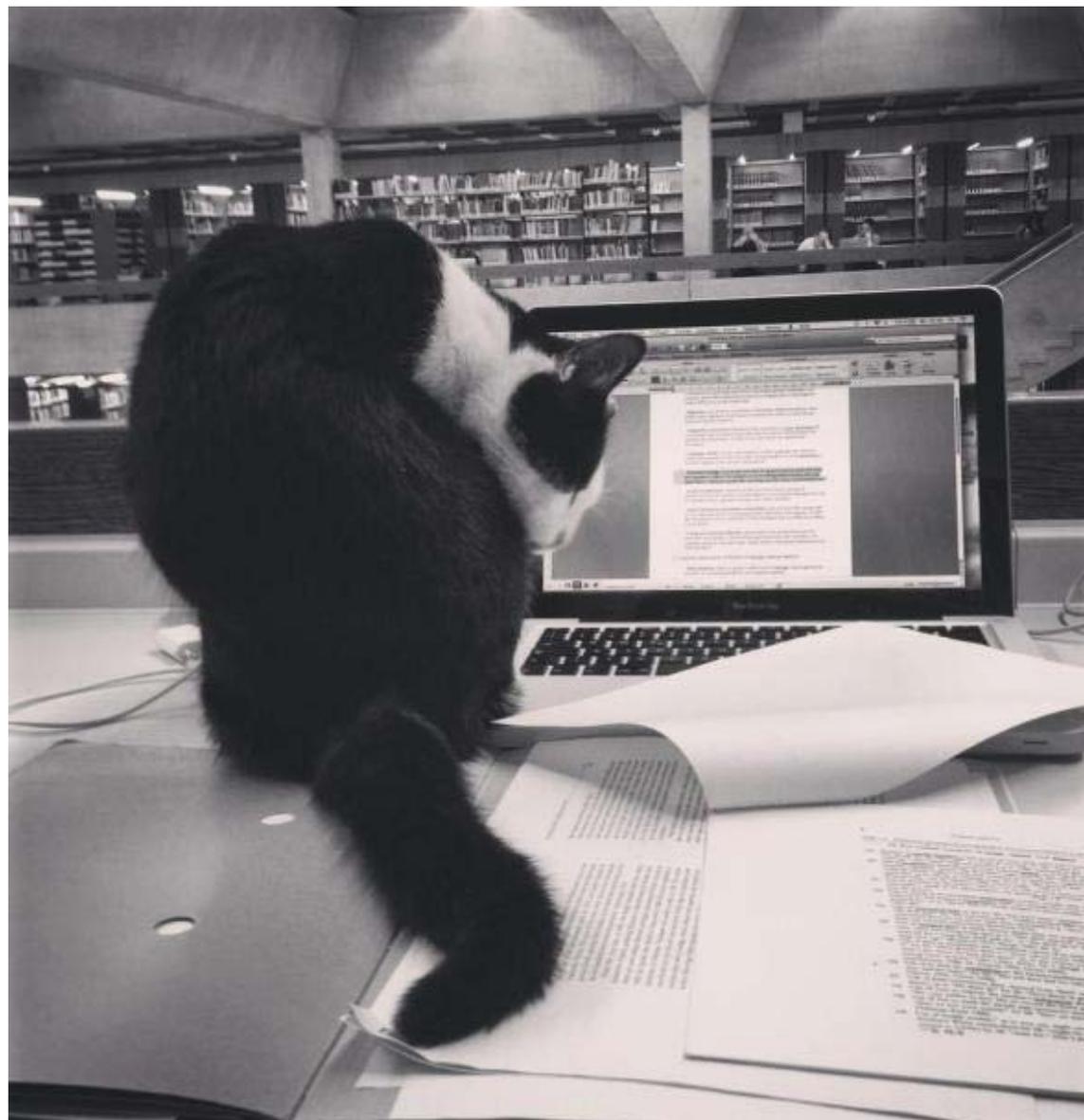


Foto: Felix Eckstein

Jetzt hat Uni-Kater Pep auch noch einen Bibliotheksausweis! Und das, obwohl man mindestens 16 Jahre alt sein muss (in Menschenjahren)! Und: Der Hype um den Uni-Kater geht unvermindert weiter!

So etwas hat die Uni Regensburg seit dem hässlichsten Christbaum Regensburgs nicht mehr erlebt! Ein schwarz-weißer Kater namens Pep begeistert viele Studenten! In der Gruppe Pep Tracking sind bereits mehr als 2.000 Mitglieder und auf seiner Fanpage hat Pep nochmal mehr als 3.000 Fans! Und weil Pep immer wieder gerne in der Uni-Bib auftaucht, hat er jetzt sogar einen eigenen Ausweis bekommen! Das schreibt die Universitätsbibliothek Regensburg auf ihrer Facebook-Seite: „Unser treuer Lesesaalbesucher Pep ist nun endlich auch offiziell Benutzer der Unibibliothek. Und das obwohl man eigentlich erst ab 16 Jahren einen Bibliotheksausweis bekommt ...“

Garniert hat man ein Bild mit dem Ausweis sogar noch mit Büchern, die Pep definitiv gefallen würden, wäre er des Lesens

mächtig: „Katzen würden Mäuse kaufen“ liegt ebenso vor der „Maus wie „Warum Katzen immer auf die Pfoten fallen – Physikalische Rätsel und Paradoxien“ – wenn das keine Katzen-gerechten Lesestoffe sind!

Der Kater gehört eigentlich zu einer Studenten-WG, die bei der Alten Mälzerei in Regensburg wohnt, doch an der Uni gefällt es dem Kater offenbar viel besser!

Die Besitzerin des Katers schrieb das in der Gruppe: „Hi zusammen, ich bin das Fraule von Pep. Sein Zuhause wäre eigentlich in der Nähe der Alten Mälze, doch leider findet er es (warum auch immer) an der Uni cooler als bei uns zuhause. Er schläft aber auch dort und kommt nie nachhause“, so die Besitzerin der Katze. Und weiter: „Ich habe jetzt schon öfters mitbekommen, dass er mal hier und da gepostet wird. Also warum sollte er nicht gleich eine eigene Gruppe bekommen?! Somit seh ich auch, ob es ihm gut geht und wo er gerade steckt, denn Pep lässt sich nicht einsperren. Also jetzt schon mal ein riesen DANKE an alle!“ Was Gruppengründerin Sigrid Grün mit ihrer Facebook-Gruppe ausgelöst hat, das überrollt sie gerade ein wenig: „Seit zwei Tagen ist hier wirklich die Hölle los. Hätte ich nicht erwartet als ich die Gründung der Gruppe angestoßen habe“, schreibt sie uns.

„Jetzt wissen wir endlich, wer der süße Kater war, der uns regelmäßig im Fachschaftszimmer der Pädagogen und Psychologen besucht hat“, schreibt ein Gruppenmitglied – „er hat sich sehr wohl gefühlt auf unserem Sofa“, steht über den Fotos, die den schwarz-weißen Kater zeigen, wie er es sich gerade bequem macht.

Auch im Hörsaal H38 machte es sich Pep schon gemütlich, wie ein Foto beweist, sogar in der ersten Reihe! Und auch im Lehrstuhlgebäude der Juristen tummelte sich der Kater schon. Eines der schönsten Bilder machte Johannes Hofmann von dem Tier, da guckt es ganz interessiert aus einem Bücherregal.

Autor: Christian Eckl

© wochenblatt.de

<http://www.wochenblatt.de/nachrichten/regensburg/regionales/-Katzen-wuerden-Maeuse-kaufen-Kater-Pep-hat-jetzt-einen-offiziellen-Bibliotheksausweis;art1172,286047>